



ANDREAS- GYMNASIUM

UPDATE

4. Update | Schuljahr 2018/2019 | 19. Juni

SCHULJAHRESAUSKLANG

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN, LIEBE AN DER SCHULE INTERESSIERTE,

ein sehr kurzes Schuljahr mit einem dicht gedrängten Termin-, Klassenarbeits- und Klausur- sowie Prüfungsplan geht nun zu Ende. Bei uns allen war die Belastungsgrenze nahezu erreicht. Aber nun sind die Zensuren fertig, die Zeugnisse vorbereitet und die Sommerferien locken schon mit Badespaß und anderen Freizeitfreuden.

Am Ende eines Schuljahres heißt es aber auch immer Abschied nehmen: der 12. Jahrgang verlässt die Schule, glücklich, die Abiturzeugnisse in der Hand zu haben, um nun eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen, mit travel & work ferne Länder zu erkunden, Auslandssemester zu absolvieren und, und, und – Möglichkeiten gibt es viele. Wir verabschieden uns auch von einigen Kolleg/innen, die z.B. in Pension gehen, die Schule wechseln oder wieder in ihre alte Heimat zurückziehen. So sagen wir auf Wiedersehen und alles Gute zu Fr. Förster, Fr. Hees, Fr. Jörn und Herrn Junglas ☺ ☺ ☺ sowie zu den Referendarinnen Fr. Gasow und Fr. Reinecke. Ein großes Dankeschön auch unseren engagierten PKB-Kräften Fr. Brandt, Hrn. Bähge und Hrn. Galensa, die uns in der Erteilung des Mathematik-, Physik-, Chemie- und Ethikunterrichts unterstützten.

Der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Freizeit.

Eure / Ihre Schulleiterin

Dr. B. Strohmeier



Termine

Mi., 31.07.2019

schriftliche Nachprüfungen (10:00 Uhr, H005)

Fr., 02.08.2019

mündliche Nachprüfungen

Mo., 05.08.2019

Klassenleiterstunde (1. Block)

Qualifikationsphase (ab 2. Block)

feierliche Einschulung der 5. u. 7. Klassen (10:00 Uhr)

Mi.-Fr., 06.-08.08.2019

Kennlernfahrt der 5. u. 7. Klassen

POKALFLUT ZUM SAISONENDE

Traditionell zum Schuljahres- und gleichzeitigem Saisonende findet die Berliner Schulschachmeisterschaft der Spieler ohne Verein statt. Wie der Name schon sagt, dürfen nur Spieler daran teilnehmen, die nicht in einem Verein gemeldet sind. Da das Berliner Schulschachgeschehen im Normalfall von Vereinsspielern dominiert wird, kommt hier also auch mal die erweiterte Spitze in die Preisränge. Damit hatten unsere AG-Spieler ihren großen Auftritt. Als "kleine Vorbereitung" hatten wir die Deutsche Meisterschaft in den WK M und III, sodass unsere Spieler top in Form waren. Außerdem kam der Heimvorteil hinzu: Das erste Mal konnte die Berliner Meisterschaft im A-Gym ausgerichtet werden, wobei alle Spieler in zwei Tagen in die Aula passten. Quasi ideale Bedingungen für die Andreianer.



Am ersten Tag waren die ganz Kleinen aus den Klassenstufen 1 und 2, den Klassen 5 und 6 sowie die Klassenstufen ab 10 am Zug. Von uns dabei waren Vincent und Moritz aus der 10.1, sowie Lara (8.1) und Lola (7.1), die sich schonmal für den kommenden Tag warm spielten. Bei den Kleinen waren es Yannick und Leo V. aus der 5.1. Erfreulich ist v.a. Vincents Abschneiden, der nach ein paar Wochen Training in der AG schon auf 4 Punkte aus 6 Spielen kam. Er wird bester Andreianer und holt die Bronzemedaille bei den 10.-Klässlern. Moritz holt 3 Punkte - 50% sind für das erste Turnier voll in Ordnung. Erfreuliches auch von den Mädels: Lola wird mit ebenfalls 4 Punkten zweitbeste Spielerin vor Dauerkonkurrentin Ashley Roberts von der Katholischen Schule St. Marien, die am nächsten Tag noch eine Rolle spielen sollte. Die Goldmedaille verpasst sie mit einem halben Buchholzpunkt denkbar knapp, wobei es vor der letzten

Runde hier noch nach einer gemütlichen 3,5 Buchholz-Führung aussah. Lara fängt stark an mit einem überraschenden Sieg gegen Ashley, doch es war nicht ihr Tag. Zwei Punkte am Ende sind zu wenig und entsprechen nicht ihrem Leistungsstand. Aber man darf ja auch mal schlechte Turniere spielen. In der 5. Klassen waren wir arg gespalten. Yannick fing mit einem starken Sieg an, allerdings sollte es sein einziger Punkt bleiben. Leo V. hingegen fing mit einer Niederlage an, holte dann aber noch 4 aus 5. Am Ende reicht es für Platz 10. Mit mehr Training wäre da evtl. mehr drin gewesen.

Der zweite Tag sollte deutlich mehr Edelmetall bringen. Unsere Hoffnungen lagen auf den Deutsche-Meisterschaftsveteranen David (9.1), Jimi, Kurdo (beide 9.2) und Kristian (8.1). Sie starteten in der Wettkampfklasse der 7. bis 9. Klasse. Dazu gesellte sich Kimi (9.1). Bei den Mädels sollten es Lara (8.1) und Lola (7.1) richten. Außenseiterchancen bestanden bei Magda (11).

Bei den Jungs zeichnete sich frühzeitig ein Wettkampf unserer drei Top-Leute (Kurdo, Kristian, David) gegen das Herder-Gymnasium an. So konnte Kurdo bereits in Runde zwei die Vorentscheidung fällen, indem er gegen den Herderianer Spitzenspieler Andi Guo gewinnen konnte. Danach ließ er nichts mehr anbrennen, schob noch ein Sicherheitsremis gegen David ein und gewann ansonsten alle weiteren 5 Partien, sodass er mit 6,5 Punkten aus 7 Partien die Gesamtwertung der 7. bis 9. Klasse gewann. V.a. den Herderianern bereitete er Kopfschmerzen, die einige starke Spieler gegen ihn aufboten. Andi wurde am Ende übrigens verdient Zweiter. Gesamtdritter wurde David, der allerdings - keine doppelte Preisvergabe - lieber den Pokal für den ersten Platz der 9. Klasse nahm. Er verlor neben dem Remis gegen Kurdo nur einmal und holte also 5,5/7. In dieser Wertungsklasse holte am Ende Jimi noch die Bronzemedaille. Er ist mit seinem Turnier nicht zufrieden und fing schwach an, konnte sich dann aber nach vorne kämpfen. Die Medaille am Ende ist schön, er hatte sicher mehr erwartet. Das nächste Turnier läuft wieder besser. Ein weiterer Pokal geht an Kristian: Er gewann die Wertung der 8. Klasse und wurde Gesamtvierte. Übrigens holte er die größte Buchholz, hatte also die stärksten Gegner. Mit seinem Turnier kann er zufrieden sein. Erwähnt sei noch Kimi, der mit 4 Punkten und Platz 17 ein gutes Turnier spielte und deutlich im oberen Bereich landete, aber im Vergleich mit den anderen trainierten DSSM-Teilnehmern hinterherhing.



Platz 1, 3 und 4 bleiben im Andreas-Gymnasium, nach dem guten Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften kommt hier ein gelungener Saisonabschluss der Jungs. Hier gibt es noch den dazugehörigen und lesenswerten Bericht vom Herder-Gymnasium: <http://www.herderschach.de/Sport/2018-2019/schnell2-ber.html>

Ähnlich läuft es bei den Mädels. Die Hoffnungen lagen bei Lola und Lara. Lara hatte sich von ihrem Turnier am Vortag erholt und spielte wieder im gewohnten Bereich, Lola setzte ihr starkes Spiel vom Vortag fort. Doch während bei den Jungs fast alles reibungslos lief, war bei den Mädels trotz guter Partien der Wurm drin. Während man bei Dauerkonkurrentin Ashley den Start-Ziel-Sieg erwartete, der auch kam, zeigten sich die Spielerinnen des Hertz-Gymnasiums ungewohnt stark und wiesen unsere Mädels in die Schranken. Und so verpassten unsere beiden Spitzenspielerinnen die ersten drei Plätze im Gesamtklassement zugunsten der Genannten. Immerhin wurde Lara Gesamtvierte und gewann die Wertung der 7. bis 9. Klasse. In eben jener Wertung wurde Lola dritte und nahm zumindest noch den Pokal nach Hause. Magda wurde sogar Dritte bei den "Großen" der 10. bis 12. Klasse. Sie holte mit 4 Punkten nur einen weniger als die anderen beiden.

Ein erfolgreicher Saisonabschluss, der sich im nächsten Jahr wohl nicht so wiederholen wird, da die meisten Erfolgsspieler (innen) nun in den Verein eintreten (müssen) um sich adäquat weiterentwickeln zu können.

Herr Sill

NIGHT OF THE BANDS #1



Am Freitag, den 07. Juni fand am Abend zum ersten Mal an unserer Schule ein Bandfestival statt. In einer guten Stunde zeigten vier der fünf Bands, die an unserer Schule regelmäßig proben, ihr Können. Es erklangen Lieder von Adele, den Beatles, Queen, Sum 41 in eigenen Coverversionen - auch ein eigener komponierter Song war darunter. Moderiert wurde der Abend von Aurel Voß (8.1).

Die Idee zur Night of the Bands kam vom Fachbereich Musik spontan auf einer Fachbereichskonferenz und Herr Gerlach und die neue Musiklehrerin Frau Bublies organisierten die Bandnacht. Es ist beachtlich, was unsere SchülerInnen auf der Bühne und dahinter (AG Technik) auf die Beine stellen.



Mädchenband der 8.1



Jungsband der 8.1



Band der 5. und 7. Klasse



Band der 10. Klassen

Thomas Gerlach

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeier

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

Elternsprecher

Herr Kiesbye

gev-vorstand@andreas-schule.org

Schülersprecher

Agym.sv@gmail.com

Felix Schneider:

xilefschneider@gmx.de



Vorsitzende des Fördervereins

Frau Gibbe-Emonvomwan

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC

DEUT DEDB BER

www.andreas-gym.de

INFO

Sehr geehrte Eltern,

sollten Sie in den Ferien Fragen haben oder den Schülerausweis abstempeln lassen wollen, so ist das Schulbüro wie folgt geöffnet:

Donnerstag,	20.06.2019	} 9-12 Uhr
Freitag,	21.06.2019	
Mittwoch,	31.07.2019	
Donnerstag,	01.08.2019	
Freitag,	02.08.2019	

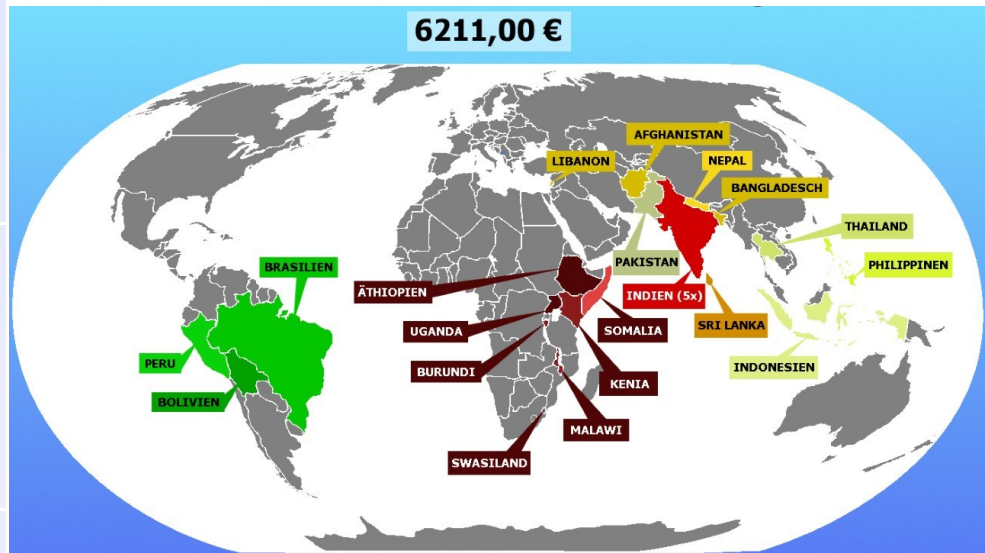
Am Mittwoch, 19.06.2019 ist das Schulbüro geschlossen.

Fr. Grytz - Schulbüro

KINDERNOTHILFE

SPENDEN DES ANDREAS-GYMNASIUMS 2018/19

6211,00 €



Aus 15 Klassen helfen 96 SuS in 30 Länder-Teams der KinderNotHilfe und setzen sich ein für:

- Straßenkindern in Pakistan, auf den Philippinen, auf Bahnstationen, in Indonesien, Nord-Uganda, Kenia,	- staatenlosen Waisen-Kindern mit HIV in Thailand, - Kampf gegen HIV/Aids in Swasiland,
- Beratung u. Begleitung in Familienkonflikten und bei der Zubereitung ausgewogener Mahlzeiten in Ecuador, - verlassene Säuglinge in Bangladesch, - Opfer von Gewalt und Misshandlung in Brasilien,	- Arbeitenden Kinder in gewalttätigen familiären Konflikten (in Peru), Kinder auf den Müllbergen in Indien, Betroffene von Kinderarbeit in Indien, in Sambia, ...
- Gemüseanbau in Swasiland, - Landwirtschaftliches Ausbildungszentrum in Brasilien, - Landwirtschaftliche Situation in Burundi, - Nahrung und sauberes Trinkwasser in Äthiopien,	- Alphabetisierung und Berufskurse für Mädchen in Pakistan,
- Syrische Flüchtlinge im Libanon, - Rohingya Flüchtlinge in Bangladesch: - Andreas-Tag: 2508,00 € - Tag der offenen Tür: 626,00 €	- Opfer von weibliche Genitalverstümmelung in Somalia, - Rettung vor Tempelprostitution in Indien und von sexuellem Missbrauch in Bolivien,